

Mu 17. 10. 12 (RW)



Bereits zum dritten Mal erhielt die Hirschberger Bürgerstiftung das Gütesiegel des Bundesverbandes. Unser Bild zeigt von links: Christine Dallinger, Hannelore Schnell, Norbert Klein, Bürgermeister Manuel Just, Vorsitzender Dr. Klaus Westermann, Fidelis Stachniß und Klaus Peter Müller.

BILD: WN

**Hirschberg:** Organisation erhält zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung des Bundesverbandes / 26 Projekte seit Gründung

gefördert

# Kleine Bürgerstiftung, die aber kräftig wirbelt

26 Projekte aus den Bereichen Kinder/Jugend, Bildung, Musik und Umwelt förderte die Hirschberger Bürgerstiftung seit ihrer Gründung vor fünf Jahren. Sie gehört zu den kleinsten Stiftungen des Landes. Doch bei den Aktionen und dem Rühren der Werbetrommel, sprich der Öffentlichkeitsarbeit, ist sie ganz groß. Dies zeigte sich jetzt, als Bürgermeister Manuel Just den Vorstandsvertretern und Stiftungsräten im Rathaus zum dritten Mal in Folge das Gütesiegel des Bundesverbandes überreichte und auf die Historie einging.

„Die Bürgerstiftung hat sich in den fünf Jahren am Ort etabliert. Sie ist zur Marke geworden“, lobte der Verwaltungschef und zählte spontan mehrere Förderprojekte auf, mit denen die Stiftung auf sich aufmerksam machte. Dies waren das Gesundheitsprojekt „Klasse 2000“, das Umweltprojekt „Himmelwiese“, das Gewaltpräventionsprojekt „Streitschlichter“ an der Karl-Drais-Schule sowie das Musical „Jedes Kind hat eine Stimme“. Just war sich ganz sicher: „Wenn es die Bürgerstiftung

## Bürgerstiftung

- Die Hirschberger Bürgerstiftung hat **550 Stifter**. Davon kommen 290 aus Hirschberg.
- **Stiftungskapital:** 214 000 Euro.
- Deutschlandweit gibt es **239 Stiftungen**, die Gütesiegel tragen. Dazu zählt auch die Stiftung aus Hirschberg.

nicht gäbe, müsste man sie erfinden.“ Zehn Kriterien galt es für diese „TÜV-Plakette“ des Bundesverbandes zu erfüllen.

Und die Hirschberger Bürgerstiftung, die zu den kleinsten in der Bundesrepublik Deutschland gehört, überzeugte die Jury voll und ganz. Schließlich gab es zum dritten Mal die Auszeichnung, die für zwei Jahre (von 1. Oktober 2012 bis 30. September 2014) gilt. „Dass die kleine Bürgerstiftung eine phantastische Öffentlichkeitsarbeit macht, hat die Jury überzeugt“, dankten Just und Vorsitzender Dr. Klaus West-

■ Rund 21 000 Bürgerstifter haben bislang mehr als **200 Millionen Euro Stiftungskapital** zusammengebracht. Hinzu kommen jährlich 480 000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit

■ **Quelle:** [www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de) / Initiative Bürgerstiftungen. *wn*

mann den anwesenden Pressevertretern. „Wir wurden seit Juni 18-mal in der Lokalpresse erwähnt“, ergänzte Westmann.

Zum Beweis für die gute Öffentlichkeitsarbeit hob er eine Broschüre in die Höhe. „Das ist unsere Bewerbung mit Daten zu Finanzen, Projektdarstellungen und Presseberichten.“

Vorsitzender Westmann freute sich sichtlich über diese erneute Auszeichnung des Bundesverbandes Deutscher Bürgerstiftungen. „Das ist wichtig und vertrauensbildend. Der Verband kontrolliert so,

was wir machen.“ Insgesamt, fügte Vorstandmitglied Fidelis Stachniß hinzu, gebe es in Deutschland 239 Stiftungen mit einem Gütesiegel, die sie unter anderem zu Unabhängigkeit, Gemeinwohlorientierung, Transparenz und offenen Strukturen verpflichten. Mindestens genauso viele hätten keine Plakette.

Westmann, der als Kopf und Motor der Hirschberger Bürgerstiftung gilt, nahm diese neuerliche Ehrung zum Anlass, auch in „Zukunft fleißig zu sein“. „Sie werden es nicht glauben, aber im Moment habe ich kein Projekt“, sagte der Vorsitzende und entschuldigte sich fast. Eine durchaus untypische Situation, wie auch Bürgermeister Just meinte: „Wenn wir uns zehnmal treffen, hat Westmann acht Ideen.“

Naja, dies mit den Ideen kann sich noch ändern. Denn am Montagabend traf sich der Vorstand im Rathaus.

Das Stifterforum findet am Freitag, 16. November, um 19 Uhr im Bürgersaal des Hirschberger Rathauses statt. *hr*